

Als nach dem Erlöschen der Hauptlinie die nächste Nebenlinie ihr Recht auf den Thron geltend machte, riß

**Her-Hor**, der Oberpriester des Amun in Theben, die höchste Gewalt in Aegypten an sich. Nach seinem Tode kehrte die legitime Herrscherfamilie auf den Thron zurück, konnte ihn aber gegen die Nachkommen Her-Hors nicht behaupten. Zuletzt erhob sich in Unterägypten, zu Tanis, eine dritte von Necht Set abstammende Linie, die einundzwanzigste Dynastie des Manetho, welche im Kampfe mit den Nachkommen Her-Hors die Oberhand gewann.

Die Nachkommen Her-Hors zogen sich nach Aethiopien zurück, wo sie einen von Aegypten unabhängigen Staat gründeten. Sie wählten die Stadt Ra'pata zur Residenz und gründeten hier ein Heiligtum des Amun mit einem Orakel, welches dem thebaïschen Priestertum desselben Gottes Eintrag zu thun bestimmt war.

Der tanitischen Dynastie, die nur wenige Herrscher zählte, folgte die zweiundzwanzigste des Manetho, eröffnet von

**Scheichonk (Schischak)** aus Bubastis, dessen Vater Sargin aus Assyrien in das Nilland eingewandert war und die Erbtochter des letzten Königs aus Tanis geheiratet hatte. Scheichonk gewährte in den letzten Jahren Salomohs dem flüchtigen Jaroboa'm eine Zuflucht an seinem Hofe, drang später mit einem Heere in das Reich Juda ein und führte aus Jerusalem den Tempelschatz mit sich weg. Nach ihm regierte sein Sohn

**Sargin**, dessen Nachkommen den Thron Aegyptens noch über ein Jahrhundert inne hatten.

Das dreiundzwanzigste Königshaus Aegyptens, aus Tanis stammend und dort residierend, zählt bei Manetho nur vier Könige, unter welchen Aegypten durch Thronstreitigkeiten und Parteilungen heftig erschüttert wurde.

Die vierundzwanzigste Dynastie Aegyptens bestand aus dem einen Könige

**Bokenranf**, dem **Bochoris** der Griechen, einem Sohne des Tafnecht, der sich gegen das Ende der dreiundzwanzigsten Dynastie in Saïs als König aufgeworfen hatte. Unter Bokenranf fiel der äthiopische König Schabaka' (Sabakon, Schua') in das Land und unterjochte ganz Aegypten bis zum Mittelmeere. Bokenranf wurde lebendig verbrannt, aber seine Familie hielt sich in der Osthälfte des Nildelta und hat in der Folge dem ägyptischen Lande die sechsundzwanzigste Dynastie gegeben.

Die Herrscher des neuen Reiches aus der fünfundzwanzigsten und sechsundzwanzigsten Dynastie.

Der Aethiopier **Schabaka'**, mit welchem die fünfundzwanzigste Dynastie Aegyptens beginnt, wurde von Hofeas, dem Könige von Israel, gegen Assyrien zu Hilfe gerufen, kam aber zur Rettung Samaria's zu spät. Bald nachher brachte ihm der König Sargin von Assyrien zu Ra'phia eine blutige Niederlage bei. Auf Schabaka folgte sein Sohn